



# ROLLADEN UND INSEKTENSCHUTZE

Vorbaurollladen

---

Unterputzrollladen

---

Aufsatzrollladen

---

Insektenschutzze

# Zertifikate



Zentrales Forschungs- und Entwicklungsinstitut  
für Industrie der Bauausstattung  
„METALPLAST“  
61-819 Poznań, ul. Taczaka 12  
www.metalplast-cobr.pl E-Mail: sekretariat@metalplast-cobr.pl

## ANLAGE Nr. 34/05

### ZUR TECHNISCHEN AKZEPTANZ VOM FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGINSITUT „METALPLAST“ Nr. AT-06-0183/2005

Auf Grund des Gesetzes vom 16.04.2004 über Bauerzeugnisse (Gesetzblatt Nr. 92, Pos. 881) und in Folge des Akzeptanzverfahrens, welches im Zentralen Forschungs- und Entwicklungsinstitut PEWB „Metalplast“ in Poznań gemäß der Verordnung des Ministers für Infrastruktur vom 08.11.2004 (Gesetzblatt Nr. 8, Pos. 71) betreffend technische Akzeptanzen und zu deren Ausstellung befugte Institutionen (Gesetzblatt Nr. 249, Pos. 2497), durchgeführt wurde sowie auf Antrag der Firma:

**ALUPROF**  
Sp. z o.o.  
ul. Gosławicka 3  
45-446 OPOLE

und

**Zakład Produkcyjno-Usługowo-Handlowy ANWIS**  
Antoni Wiśniewski  
ul. Smocza 16/18  
87-800 WŁOCŁAWEK

wird mit dieser Anlage der gegenständliche Umfang der Akzeptanz erweitert um den Hersteller

**Zakład Produkcyjno-Usługowo-Handlowy ANWIS**  
Antoni Wiśniewski  
ul. Smocza 16/18  
87-800 WŁOCŁAWEK

sowie festgestellt wird die Nützlichkeit für die beabsichtigte Anwendung des von den obigen Firmen hergestellten Bauerzeugnisses unter dem Namen:

### AUSSENROLLLADEN GEROLLT IM SYSTEM „ALUPROF“

im Umfang und unter den in dieser Akzeptanz bestimmten Bedingungen.  
Gültigkeitstermin: 01.05.2010  
Die Anlage einschließlich der Beilagen setzt sich aus insgesamt 10 Seiten zusammen und ist ausschließlich mit der Technischen Akzeptanz AT-06-0183/2005 gültig.



Direktor  
COBR PEWB „Metalplast“  
mgr Jerzy Pisarek

Poznań, 27.12.2005



Zentrales Forschungs- und Entwicklungsinstitut  
für Industrie der Bauausstattung  
„METALPLAST“

61-819 Poznań, ul. Taczaka 12  
tel. (0-61) 853 76 29 fax (0-61) 853 78 33  
www.metalplast-cobr.pl E-Mail: sekretariat@metalplast-cobr.pl

Mitglied des Vereins der Polnischen Produzenten von Schlössern und Beschlägen vereinigt in der Europäischen Vereinigung der Vereine der Produzenten von Schlössern und Beschlägen ARGE

### TECHNISCHE AKZEPTANZ VOM FORSCHUNGS-UND ENTWICKLUNGINSITUT „METALPLAST“ AT-06-0738/2004

Auf Grund des Gesetzes vom 16.04.2004 über Bauerzeugnisse (Gesetzblatt Nr. 92, Pos. 881) und in Folge des Akzeptanzverfahrens, welches im Zentralen Forschungs- und Entwicklungsinstitut PEWB „Metalplast“ in Poznań gemäß der Verordnung des Ministers für Inneres und Verwaltung vom 05.08.1998 betreffend Akzeptanzen und technische Kriterien für einzelne Anwendung von Bauerzeugnissen (Gesetzblatt Nr. 107, Pos. 679) sowie gemäß der Verordnung des Ministers für Infrastruktur vom 15.01.2002 (Gesetzblatt Nr. 8, Pos. 71) betreffend technische Akzeptanzen und zu deren Ausstellung befugte Institutionen (Gesetzblatt Nr. 249, Pos. 2497), durchgeführt wurde sowie auf Antrag der Firma:

**BeClever Sp. z o.o.**  
ul. Malinowa 1  
62-300 WRZEŚNIA

festgestellt wird die Nützlichkeit für die beabsichtigte Anwendung des von den obigen Firmen hergestellten Bauerzeugnisses unter dem Namen:

### Kästen und Führungen aus PVC-U für Außenrollladen im System BeClever

im Umfang und unter den in dieser Akzeptanz bestimmten Bedingungen.

Die technische Akzeptanz setzt sich aus insgesamt 42 Seiten zusammen und ist ausschließlich als Ganzheit gültig.\*

Die technische Akzeptanz ist ein Dokument, welches bestätigt, dass das Bauerzeugnis eine positive technische Beurteilung bezüglich der Nützlichkeit für die Anwendung im in dieser technischen Akzeptanz bestimmten Umfang erhalten hat.

Das Inverkehrbringen des Bauerzeugnisses und dessen Anwendung bei Ausführung von Bauarbeiten kann nach der Auszeichnung mit Bauzeichen erfolgen. Die Auszeichnung ist nach Durchführung durch den Produzenten der Beurteilung der Konformität und Ausstellung der polnischen Erklärung der Konformität mit der vorliegenden technischen Akzeptanz zulässig.

Gültigkeitstermin: 01.05.2010  
Die Technische Akzeptanz  
AT-06-0738/2004, ausgestellt  
vom Zentralen Forschungs- und  
Entwicklungsinstitut „Metalplast“  
ist bis 30.12.2009 gültig.



Direktor  
COBR PEWB „Metalplast“  
mgr Jerzy Pisarek

Poznań, 31.12.2004

\* Es wird ausschließlich zu Werbezwecken die Nutzung von Kopien dieser Seite der Technischen Akzeptanz vom Produzenten oder Händler zugelassen. Die Kopie ersetzt die Technische Akzeptanz, die nur als Ganzheit gültig ist, nicht.



Zentrales Forschungs- und Entwicklungsinstitut  
für Industrie der Bauausstattung  
„METALPLAST“  
61-819 Poznań, ul. Taczaka 12  
www.metalplast-cobr.pl E-Mail: sekretariat@metalplast-cobr.pl

## ANLAGE Nr. 1

### ZUR TECHNISCHEN AKZEPTANZ VOM FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGINSITUT „METALPLAST“ Nr. AT-06-0005/200

Auf Grund des Gesetzes vom 16.04.2004 über Bauerzeugnisse (Gesetzblatt Nr. 92, Pos. 881) und in Folge des Akzeptanzverfahrens, welches im Zentralen Forschungs- und Entwicklungsinstitut PEWB „Metalplast“ in Poznań gemäß der Verordnung des Ministers für Infrastruktur vom 08.11.2004 (Gesetzblatt Nr. 8, Pos. 71) betreffend technische Akzeptanzen und zu deren Ausstellung befugte Institutionen (Gesetzblatt Nr. 249, Pos. 2497), durchgeführt wurde sowie auf Antrag der Firma:

**Heroal Polska Sp. z o.o.**  
ul. Sytkowska 43  
60-413 POZNAŃ

wird mit dieser Anlage der gegenständliche Umfang der Akzeptanz erweitert um den Hersteller

**Zakład Produkcyjno-Usługowo-Handlowy  
ANWIS Antoni Wiśniewski**  
ul. Smocza 16/18  
87-800 WŁOCŁAWEK

sowie festgestellt wird die Nützlichkeit für die beabsichtigte Anwendung des von den obigen Firmen hergestellten Bauerzeugnisses unter dem Namen:

### AUSSENROLLLADEN GEROLLT SELECTA HEROAL FÜR FENSTER UND TÜREN

im Umfang und unter den in dieser Akzeptanz bestimmten Bedingungen.  
Gültigkeitstermin: 02.03.2008  
Die Anlage einschließlich der Beilagen setzt sich aus insgesamt 10 Seiten zusammen und ist ausschließlich mit der Technischen Akzeptanz AT-06-0005/2003 gültig.



Direktor  
COBR PEWB „Metalplast“  
mgr Jerzy Pisarek

Poznań, 04.01.2005



# ZERTIFIKAT

zuerkannt der Organisation

**Zakład Produkcyjno-Usługowo-Handlowy  
ANWIS Export-Import  
Antoni Wiśniewski**  
87-800 Włocławek, ul. Smocza 16/18

Q&R Polska Sp. z o.o. bestätigt, dass die zertifizierte Organisation das Qualitätsmanagementsystem eingeführt hat und anwendet gemäß der Forderungen der:

## ISO 9001:2000

Umfang der Zertifizierung:

**Entwerfung, Herstellung und Montage von Systemen und Teilen von Rollladenabdeckungen. Herstellung von Rollladensystemen, Insektenschutzsystemen sowie Teilen und Komponenten für deren Montage. Technische Bedienung und Beratung betreffend gelieferte Teile und Systeme.**



Q&R Polska Sp. z o.o.

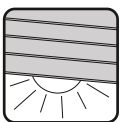
Zertifikats-Nr.: **Q&R\_041**  
Erste Ausstellung des Zertifikats: **31.07.2006**  
Zertifikat gültig bis: **30.07.2009**

Dr. Ing. Patrycjusz Stoma

## ROLLLADEN SCHÜTZEN VOR:



EINBRUCH



LICHT



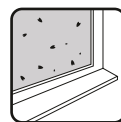
TEMPERATUR



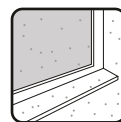
LÄRM



UNGEWOLLTEN  
BLICKEN



INSEKTEN



BLÜTENSTAUB

## INSEKTENSCHUTZE SCHÜTZEN VOR:

# Inhaltsverzeichnis

2	Zertifikate
3	Allgemeine Montageempfehlungen
4-5	Montageanweisung für Vorbaurollladen
6-7	Montageanweisung für Vorbaurollladen
8-9	Montageanweisung für Unterputzrollladen
10	Montageanweisung für gerollte senkrechte Insektenschutze
10	Montageanweisung für gerollte waagerechte Insektenschutze
11	Montageanweisung für Insektenschutz-Schieberahmen
11	Montageanweisung für Insektenschutz-Drehrahmen

## Allgemeine Montageempfehlungen

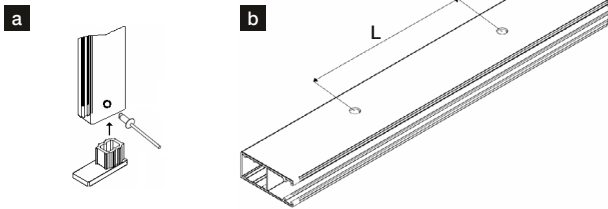
**Die Montage des Rollladens soll von Personen ausgeführt werden, die in die Beachtung der Vorschriften und Sicherheitsmaßnahmen eingewiesen sowie mit gültigen Bauvorschriften vertraut gemacht worden sind.**

- Die Montagestelle soll entsprechend vorbereitet und gesichert werden.
- Bei der Ausführung von Arbeiten in der Höhe und mit elektrischen Geräten besondere Vorsichtsmaßnahmen beachten.
- Monteure sollen mit Schutzbekleidung (Handschuhe, Brillen) , gegebenenfalls bei Arbeiten in der Höhe mit Schutzmitteln zur Sicherung vor dem Sturz von der Höhe, d.h. Schutzgurte, Gürtel ausgestattet sein
- Nach der Montage des Produktes soll der Rollladen auf einwandfreien Betrieb überprüft werden.
- Nach der Beendigung der Arbeit die Montagestelle sauber halten, alle Reste sowie nach der Montage übrig gebliebener Abfälle beseitigen.
- Das Produkt kann nach vollständiger Beendigung der Montagearbeiten gebraucht werden.
- Den Gebraucher in die Bedienung des Produktes einweisen und den Garantieschein ausstellen.

## REIHENFOLGE DER MONTAGE

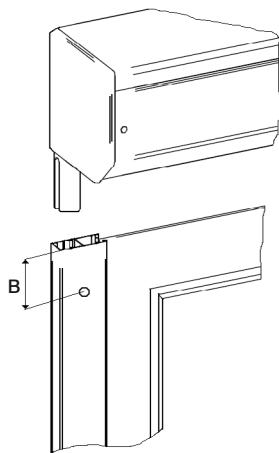
1. Zur bequemen Montage des Rollladens soll der Panzer aus dem Kasten herausgenommen werden.
2. Den Kasten des Rollladens mit Führungen an den Fensterrahmen oder an die Mauer halten zur Markierung der idealen Stelle der Montage (gegebenenfalls ist es notwendig, Führungen zurechtzuschneiden – standardmäßig sind sie um 20 mm länger).
3. An den Führungen und am Kasten die Stellen für Bohrung für Schrauben markieren.
4. Den Kasten und die Führungen abstellen, Führungsanschlänge anlegen, von vorne und oder an der Seite je nach der Art der Montage (Abb. 1a) vernieten, und mit dem Bohren der Löcher anfangen. Die Löcher in den Führungen sollen mit dem Abstand ca.  $L=500$  mm voneinander gebohrt werden (Abb. 1b).

Abbildung 1



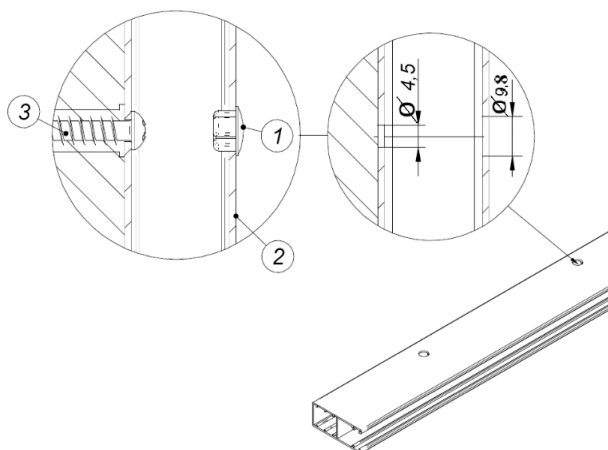
5. Das obere Loch muss im Abstand min.  $B = 90$  mm vom oberen Rand der Führung gebohrt werden (Abb. 2). Mit dem Bohrer mit dem von den angewandten Montagematerialien (Anker, Spreizdübel usw.) abhängigen Durchmesser durchbohren.

Abbildung 2



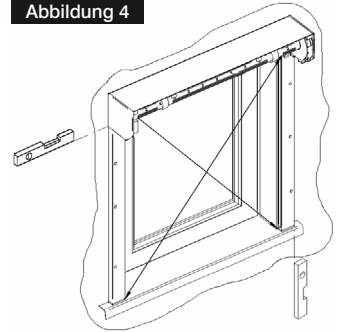
- i** **Es wird empfohlen (Abb. 3):**
- Führungen mit dem Bohrer  $\varnothing 4,5$  durchbohren
  - in der Außenwand der Führung ein Loch mit dem Bohrer  $\varnothing 9,8$  aufbohren
  - nach dem Einschrauben der Schraube das Loch mit der Verschlusskappe verdecken

Abbildung 3



6. Die angebohrten Führungen und den Kasten an die Mauer oder an den Fensterrahmen halten. Die Stellen für Löcher in der Wand / im Fensterrahmen, wo die Führungen und der Kasten angeschraubt werden, sowie die Stelle, wo die Schnur oder das Band durchgeführt werden, markieren, das rechte Lot und die Ebene mit Hilfe mit der Wasserwaage bestimmen (Abb. 4). Den Rollladen abstellen und mit dem Anbohren anfangen.

Abbildung 4



- i** **Es wird empfohlen:**
- bei der Montage an der Mauer  $\varnothing 10$  anwenden (es wird empfohlen, kürzere als 60 mm nicht anzuwenden)
  - bei der Montage am Fensterrahmen  $\varnothing 5$  anwenden (es wird empfohlen, kürzere als 40 mm nicht anzuwenden)

- i** **7** In der Wand oder im Fensterrahmen ein Loch durchbohren, durch das die Schnur oder das Band in den Raum durchgezogen wird.

**Es wird empfohlen:**

- das Loch in der Leibung für die Schnur mit dem Bohrer  $\varnothing 10$ , in der Mauer  $\varnothing 12$  zu bohren
- das Loch in der Leibung für das Band mit dem Bohrer  $\varnothing 18$ , in der Mauer  $\varnothing 20$  zu bohren

8. In die Bohrung eine Feder (bei der Schnur) oder ein Rohr aus PVC mit Durchmesser 19 mm (beim Band) einsetzen. Die Feder soll entsprechend der Breite der Mauer ausgestreckt werden. Die Enden der Feder müssen auf der Strecke von ca. 50 mm unausgestreckt bleiben. Die Feder wird mit dem gegen den Kasten gerichteten „Trichter“ ein (Abb. 5) eingesetzt ( $L = 250, 500$  mm als Option).

Abbildung 5

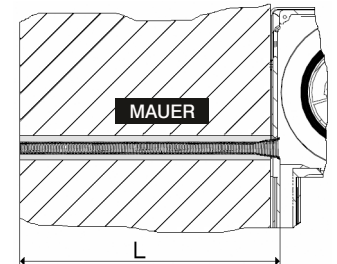
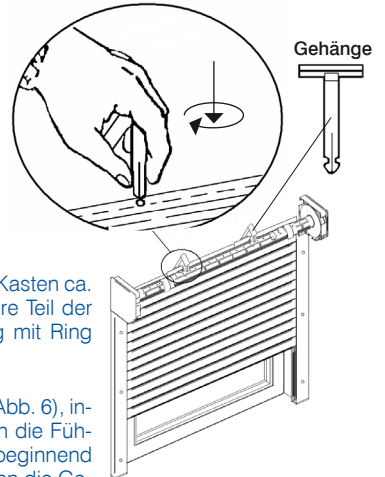


Abbildung 6

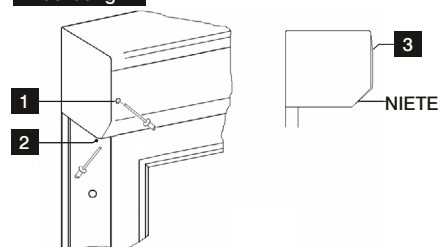
9. Nach Bohrung aller Löcher (Einsetzen der Dübel für Schrauben bei der Montage in der Mauer) die Schnur durch das Loch durchziehen, in das die Feder oder das Rohr aus PVC eingesetzt ist. Die Führungen und den Kasten anschrauben. Das Ende der Feder („Trichter“) soll aus dem Kasten ca. 10 mm herausragen, der andere Teil der Feder soll in die Durchführung mit Ring eingeschoben werden.



10. Den Panzer montieren (Abb. 6), indem er über die Welle in die Führungen eingeschoben wird beginnend von der unteren Leiste, und dann die Gehänge anbringen.

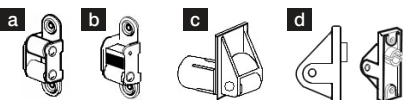
11. Die vordere Klappe des Rollladenkastens – die Revision montieren (Abb. 7). Dazu den Rand der Klappe durchbohren (indem die Breite der Seitenabdeckung berücksichtigt wird), und diesen dann vernieten. Zuerst wird ein Loch im oberen Teil der Klappe (1), und dann eins im oberen (2) gefertigt und vernietet. Dadurch wird Ausbauchung (3) der Revisionsklappe vermieden.

Abbildung 7



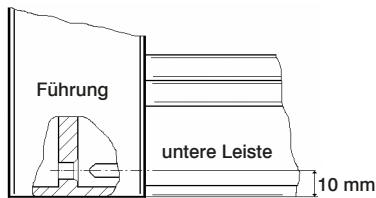
**12** Im Raum an der Stelle, wo die Schnur oder das Band hindurchgeht, die Durchführung mit Ring (Abb. 8d) (bei der Schnur) oder die Durchführung mit Rohr, zwei Rollen oder mit Bürste (Abb. 8a, b, c) (bei dem Band) an die Wand oder an den Fensterrahmen anschrauben. Bei der Festigung der Durchführung an die Mauer werden Spreizdübel Ø8 empfohlen.

Abbildung 8



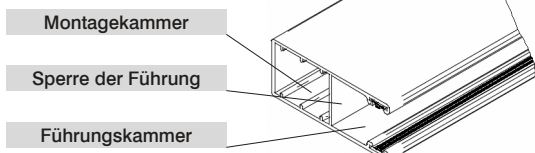
**13** Beim Rollladen mit angewandtem automatischem Riegel werden 10 mm vom unteren Teil der Führung mit dem Bohrer Ø9,8 Löcher für Riegelbolzen gebohrt. Die Löcher sind ellipsenförmig gefertigt werden, am besten soll das Loch gebohrt, und dann noch mal mit größerem Bohrer gebohrt werden, so dass der Riegelbolzen reibungslos hinein- und hinausgeschoben wird.

Abbildung 9



**! Wenn Rollladen mit automatischem Riegel montiert werden, darf die Sperre der Führung nicht beschädigt werden, weil es zum Anhalten des Riegelbolzens führen kann.**

Abbildung 10



**14** Montage des Aufwicklers (Abb. 11). Das Gehäuse des Aufwicklers (1) öffnen und den ganzen Mechanismus (2) herausnehmen. Das Ende der Schnur etwas absengen, in die Durchführung (5) hineinschieben, und dann in das Loch in der Trommel (3) einführen, indem es etwas zur Seite verschoben wird und die Verklemmung eintritt. Das Band hingegen wird montiert, indem ein Loch darin angefertigt und im Griff der Trommel blockiert wird, es wird empfohlen, sie zu vernieten. Die Blockade der Feder (4) freigeben, die Schnur oder das Band auf die Trommel aufwickeln und den Aufwickler montieren (Abb. 12). Er wird an die Wand oder den Fensterrahmen durch den Griff (6) auf der für den Kunden bequemsten Höhe angeschraubt.

Abbildung 11

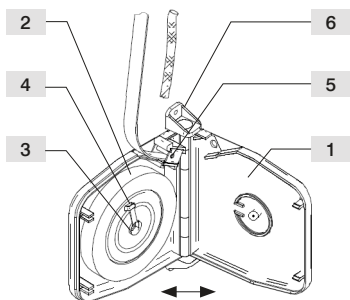
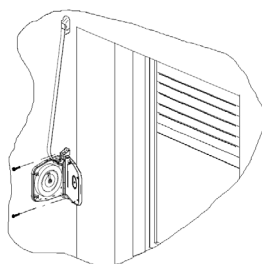


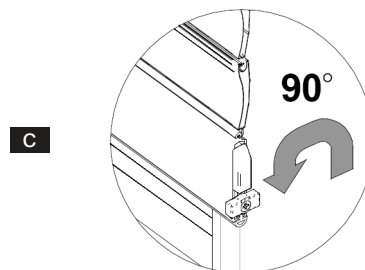
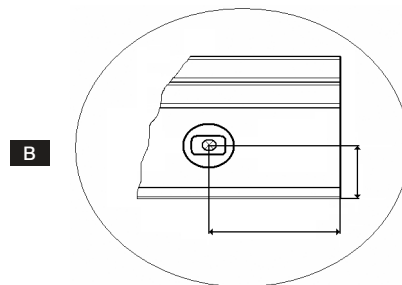
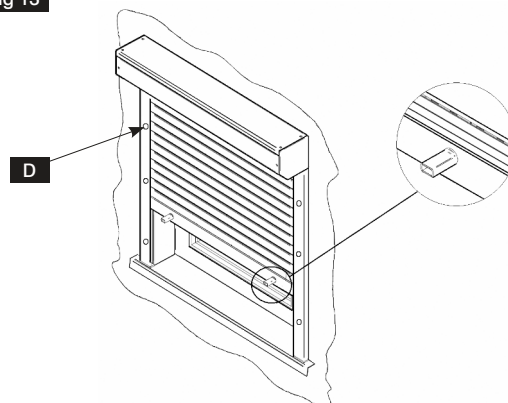
Abbildung 12



**15** Der Rollladen mit automatischem Riegel ist mit runden Stoppern (Abb. 13A) ausgestattet, die mind. 150 mm vom seitlichen und mind. 45 mm vom unteren Rand der unteren Leiste (Abb. 13B) auf der rechten und linken Seite des Rolladens montiert werden sollen. Im Rollladen, der mit Drehstopper in der unteren Leiste ausgestattet ist, soll dieser Stopper in die waagerechte Position gedreht werden (Abb. 13C).

**16** Verschlusskappen für Schrauben montieren (Abb. 13D).

Abbildung 13



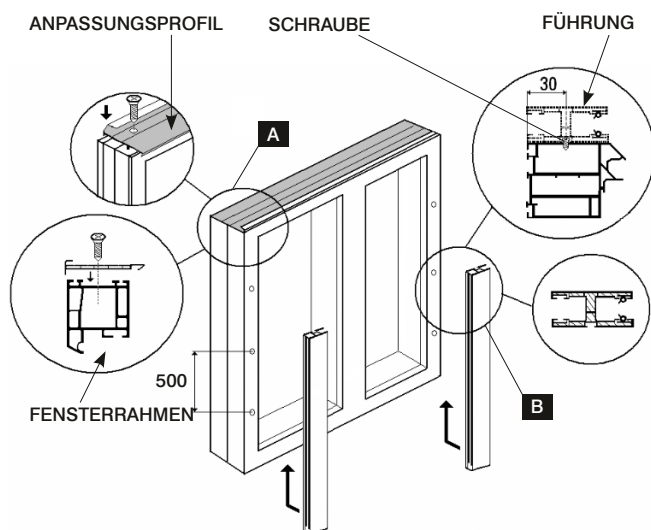
**17** Beim Rollladen mit elektrischem Antrieb sind die elektrische Installation (Übersichtsschaltplan) sowie die Einstellung der Endpositionen des Antriebs in der Anweisung des Herstellers des Servomotors enthalten.

Wir wünschen Ihnen lange und einwandfreie Benutzung unserer Produkte.

## REIHENFOLGE DER MONTAGE

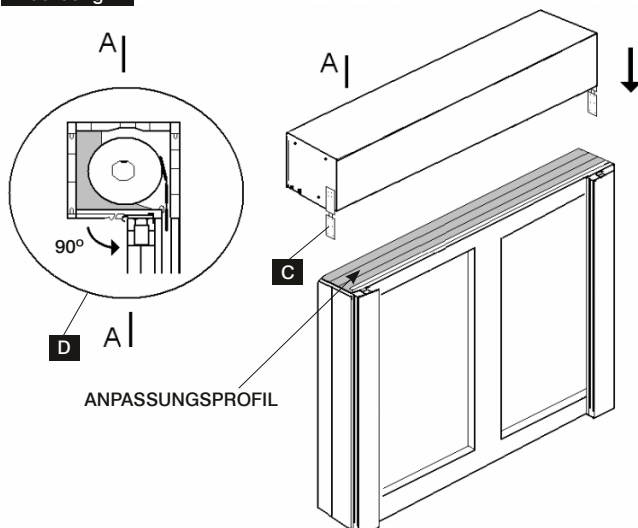
- 1** Das (universelle) Anpassungsprofil (Abb. 1A) mit Senkschraube anschrauben.
- 2** Am Fensterrahmen Stellen für Montage der Schrauben für Führungen markieren, Löcher mit Bohrer Ø 3 mit dem Abstand mind. 500 mm voneinander bohren.
- 3** In den Fensterrahmen Schrauben für die Führungen im Abstand von 30 mm vom Außenrand des Fensterrahmens einschrauben.
- 4** Die Führungen am Rahmen montieren, indem sie auf Schrauben aufzuschieben sind (Abb. 1B).

Abbildung 1



- 5** Führungen nach Bedarf zurechtschneiden (standardmäßig sind sie um 20 mm länger).
- 6** Den Rollladenkasten auf den Fensterrahmen aufsetzen und in das Anpassungsprofil hineinstecken (Abb. 2), die untere Leiste des Panzers in die Führung einschieben.
- 7** Montagebleche an den Rollladenkasten, und dann an den Fensterrahmen anschrauben (Abb. 2C).
- 8** Den Rollladen mit dem Fenster in der Nische montieren.

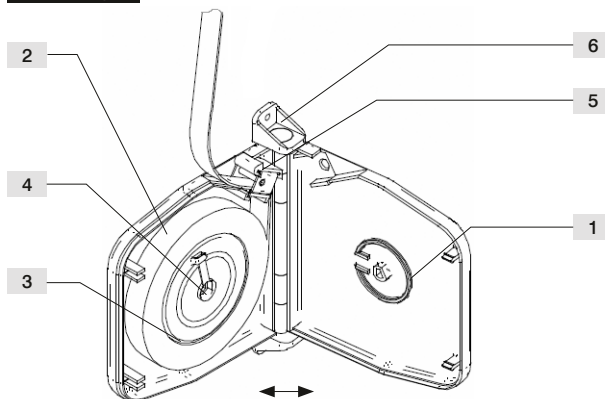
Abbildung 2



- 9** Den Bandaufwickler zum Hinaufziehen und Herunterlassen des Rolladens montieren (Abb. 3).

Das Gehäuse des Aufwicklers (1) öffnen und den ganzen Mechanismus (2) herausnehmen. Im Band ein Loch anfertigen, das Band in die Durchführung (5) hineinschieben, und im Griff der Trommel (3) blockieren, es wird empfohlen, es zu vernieten. Die Blockade der Feder (4) freigeben, das Band auf die Trommel aufwickeln und den Aufwickler montieren (Abb. 12). Er wird an die Wand oder den Fensterrahmen durch den Griff (6) auf der für den Kunden bequemsten Höhe angeschraubt (Abb. 4).

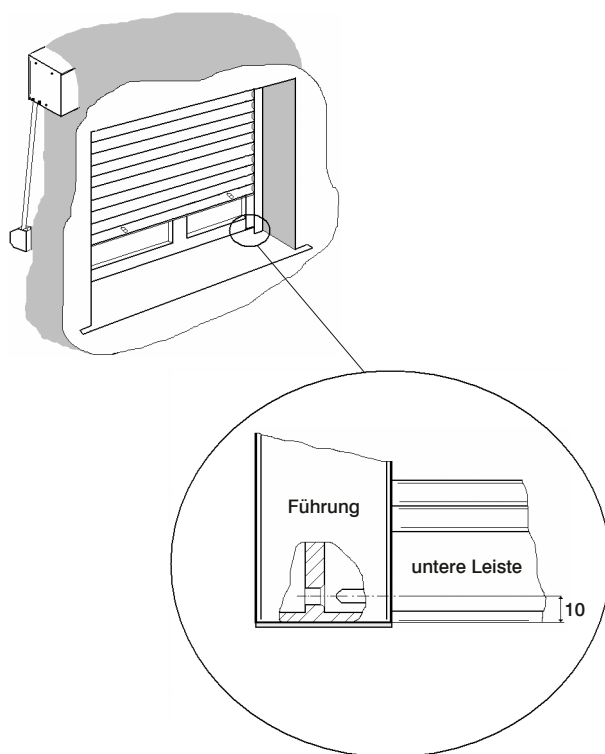
Abbildung 3



- 10** Die Revisionsklappe des Kastens montieren (Abb. 2D).

- 11** Beim Rollladen mit angewandtem automatischem Riegel werden 10 mm vom unteren Teil der Führung mit dem Bohrer Ø9,8 Löcher für Riegelbolzen gebohrt. Die Löcher sollen ellipsenförmig gefertigt werden, am besten soll das Loch gebohrt, und dann noch mal mit größerem Bohrer gebohrt werden, so dass der Riegelbolzen reibungslos hinein- und hinausgeschoben wird.

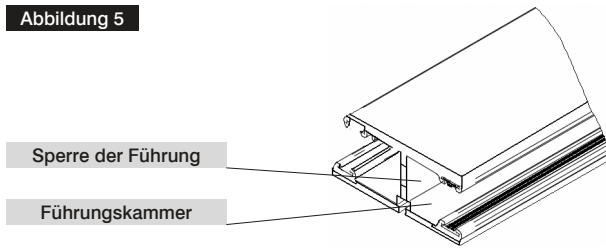
Abbildung 4





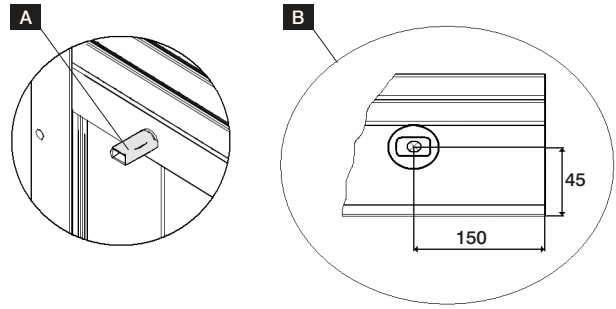
Wenn Rollläden mit automatischem Riegel montiert werden, darf die Sperre der Führung nicht beschädigt werden, weil es zum Anhalten des Riegelbolzens führen kann.

Abbildung 5



**12** Der Rollladen mit automatischem Riegel ist mit runden Stoppern (Abb. 6A) ausgestattet, die mind. 150 mm vom seitlichen und mind. 45 mm vom unteren Rand der unteren Leiste (Abb. 6B) auf der rechten und linken Seite des Rollladens montiert werden sollen.

Abbildung 6



**13** Beim Rollladen mit elektrischem Antrieb sind die elektrische Installation (Übersichtsschaltplan) sowie die Einstellung der Endpositionen des Antriebs in der Anweisung des Herstellers des Servomotors enthalten.

*Wir wünschen Ihnen lange und einwandfreie Benutzung unserer Produkte.*

## DIE REIHENFOLGE DER MONTAGE

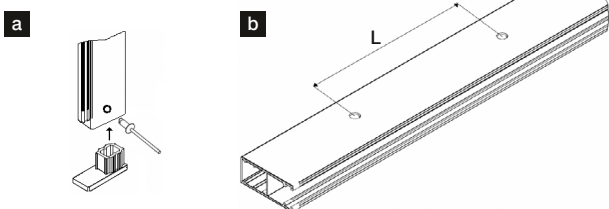
**1** Zur bequemen Montage des Rollladens soll der Panzer aus dem Kasten herausgenommen werden.

**2** Den Kasten des Rolles mit Führungen an den Fensterrahmen oder an die Mauer halten zur Markierung der idealen Stelle der Montage (gegebenfalls ist es notwendig, Führungen zurechtzuschneiden – standardmäßig sind sie um 20 mm länger). Der Kasten wird in der Nische über dem Fenster montiert.

**3** An den Führungen und am Kasten die Stellen für Bohrung für Schrauben markieren.

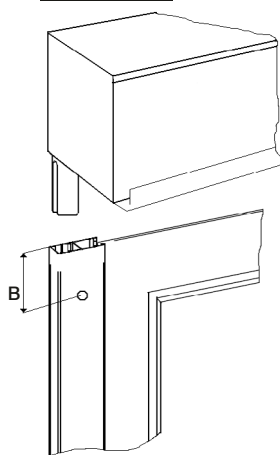
**4** Den Kasten und die Führungen abstellen, Führungsanschlänge anlegen, von vorne und oder an der Seite je nach der Art der Montage (Abb. 1a) vernieten, und mit dem Bohren der Löcher anfangen. Die Löcher in den Führungen sollen mit dem Abstand ca. L=500 mm voneinander gebohrt werden (Abb. 1b).

Abbildung 1



**5** Das obere Loch muss im Abstand min. B = 90 mm vom oberen Rand der Führung gebohrt werden (Abb. 2). Mit dem Bohrer mit von den angewandten Montagmaterialien (Anker, Spreizdübel usw.) abhängigen Durchmesser durchbohren.

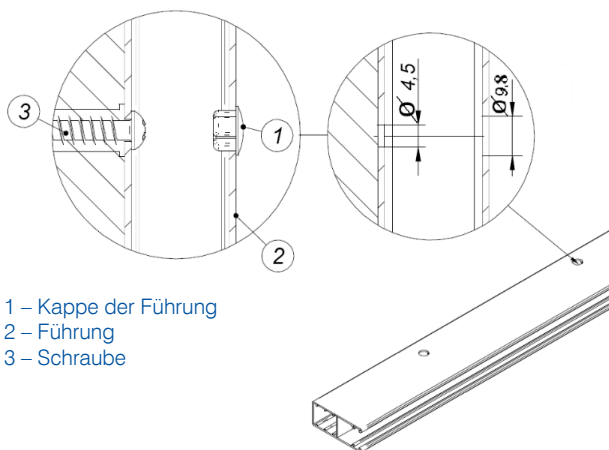
Abbildung 2



**i** **Es wird empfohlen (Abb. 3):**

- Führungen mit dem Bohrer  $\varnothing 4,5$  durchbohren
- in der Außenwand das Loch mit dem Bohrer  $\varnothing 9,8$  aufbohren
- nach dem Einschrauben der Schraube das Loch mit der Kappe maskieren

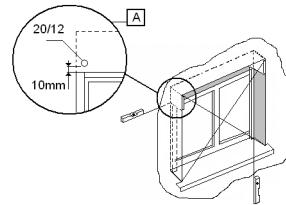
Abbildung 3



- 1 – Kappe der Führung
- 2 – Führung
- 3 – Schraube

**6** Przyłożyć nawiercone prowadnice i skrzynkę do muru lub ramy okiennej. Zaznaczyć miejsca na otwory w ścianie/ramie okiennej w których będą przykręcane prowadnice i skrzynka, zaznaczyć miejsce przejścia (sznura lub taśmy). Uzyskać idealny pion i poziom za pomocą poziomicy (rys. 4). Odstawić roletę i przystąpić do nawiercania.

Abbildung 4



**i** **Es wird empfohlen:**

- bei der Montage an der Mauer Dübel  $\varnothing 10$  anwenden (es wird empfohlen, kürzere als 60 mm nicht anzuwenden)
- bei der Montage am Fensterrahmen Schrauben  $\varnothing 5$  anwenden (es wird empfohlen, kürzere als 40 mm nicht anzuwenden)

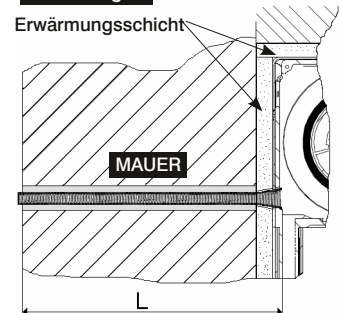
**7** In der Wand oder im Fensterrahmen ein Loch durchbohren, durch das die Schnur oder das Band in den Raum durchgezogen wird (Abb. 5A).

**i** **Es wird empfohlen:**

- das Loch für die Schnur mit dem Bohrer  $\varnothing 12$  zu bohren
- das Loch für das Band mit dem Bohrer  $\varnothing 20$  zu bohren

**8** In die Bohrung eine Feder (bei der Schnur) oder ein kleines Rohr aus PVC mit Durchmesser 19 mm (beim Band) einsetzen. Die Feder soll entsprechend der Breite der Mauer ausgestreckt werden. Die Enden der Feder müssen auf der Strecke von ca. 50 mm nicht ausgestreckt bleiben. Die Feder setzen wir mit dem gegen den Kasten gerichteten „Trichter“ ein (Abb. 5). (L = 250, 500 mm als Option).

Abbildung 5

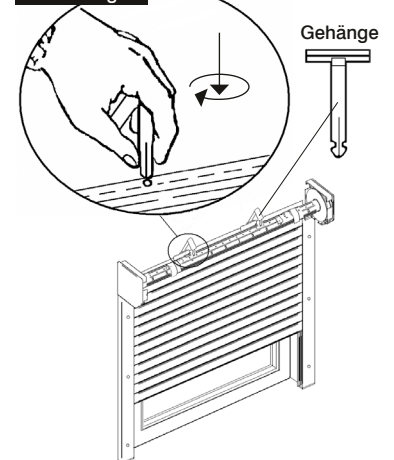


**i** **Es wird empfohlen:**

- zwischen der Mauer und dem Kasten Erwärmungsschicht aus Styropor  $g = 4$  [mm] anzuwenden (Abb. 5).

**9** Nach Bohrung aller Löcher (Einsetzen der Dübel für Schrauben bei der Montage in der Mauer) die Schnur durch das Loch durchziehen, in das die Feder oder das kleine Rohr aus PVC eingesetzt ist. Die Führungen und den Kasten anschrauben. Das Ende der Feder („Trichter“) soll aus dem Kasten ca. 10 mm herausragen, der andere Teil der Feder soll in die Durchführung mit Ring eingeschoben werden.

Abbildung 6

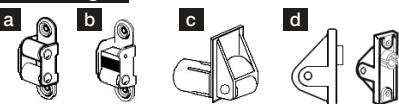


**10** Den Panzer montieren (Abb. 6), indem er über die Welle in die Führungen eingeschoben wird beginnend von der unteren Leiste, und dann die Gehänge anbringen.



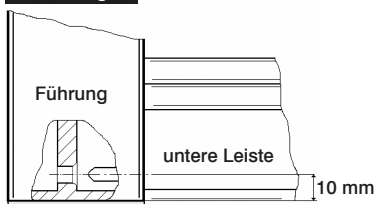
**11** Im Raum an der Stelle, wo die Schnur oder das Band hindurchgeht, die Durchführung mit Ring (Abb. 7d) (bei der Schnur) oder die Durchführung mit Rohr, zwei Rollen oder mit Bürste (Abb. 7 a, b, c) (bei dem Band) an die Wand oder an den Fensterrahmen anschrauben. Bei der Festigung der Durchführung an die Mauer werden Spreizdübel Ø8 empfohlen.

Abbildung 7



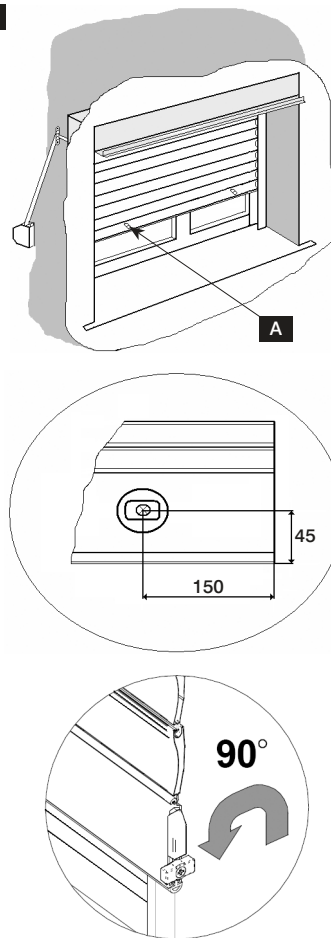
**12** Beim Rollladen mit angewandtem automatischem Riegel werden 10 mm vom unteren Teil der Führung mit dem Bohrer Ø9,8 Löcher für Riegelbolzen gebohrt. Die Löcher sollen ellipsenförmig gefertigt werden, am besten soll das Loch gebohrt, und dann noch mal mit größerem Bohrer gebohrt werden, so dass der Riegelbolzen reibungslos hinein- und hinausgeschoben wird (Abb.8).

Abbildung 8



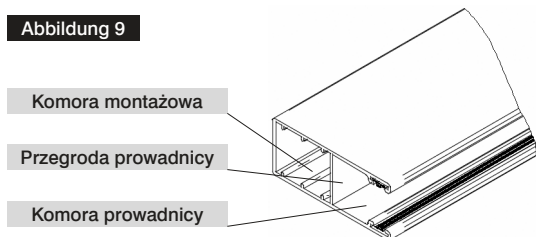
**14** Roleta z rygłem automatycznym wyposażona jest w stopery okrągłe (rys 12A), które należy zamontować min. 150 mm od bocznej i min. 45 mm od dolnej krawędzi listwy dolnej (rys. 12B) po prawej i lewej stronie rolety. W roletcie wyposażonej w stoper obrotowy w listwie dolnej należy przekrócić ów stoper do pozycji poziomej (rys. 12C).

Abbildung 12



**UWAGA!** Gdy montujemy rolety z rygłem automatycznym nie możemy uszkodzić przegrody prowadnicy, ponieważ może to doprowadzić do zatrzymania sworznia rygla automatycznego (rys. 9).

Abbildung 9



**13** Montaż zwijacza (rys. 10). Otworzyć obudowę zwijacza (1) i wyjąć cały mechanizm (2). Końcówkę sznurka lekko opalić, wsunąć przez przelotkę (5) a następnie wprowadzić w otwór na bębnie (3) przesuwając w bok co z powoduje zaciśnięcie, natomiast taśmę montujemy wykonując w niej otwór i blokując w uchwycie bębna, zaleca się zanitować. Zwolnić blokadę sprężyny (4), nawinąć na bęben sznur lub taśmę i zamontować zwijacz (rys. 11). Przykręcamy go do ściany lub ramy okiennej przez uchwyt (6) na wysokości, która jest najbardziej wygodna dla klienta.

Abbildung 10

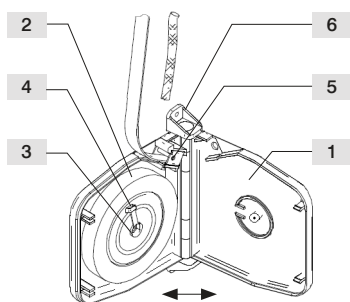
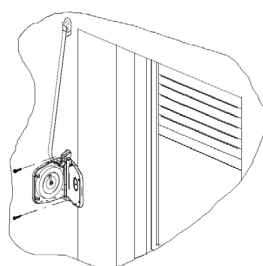


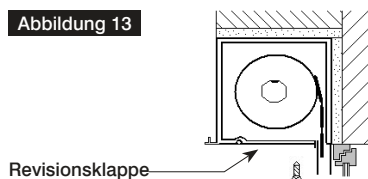
Abbildung 11



**15** Verschlusskappen für Schrauben montieren.

**16** Die Revisionsklappe des Kastens montieren, dann diese vernieten oder anschrauben (Abb. 13).

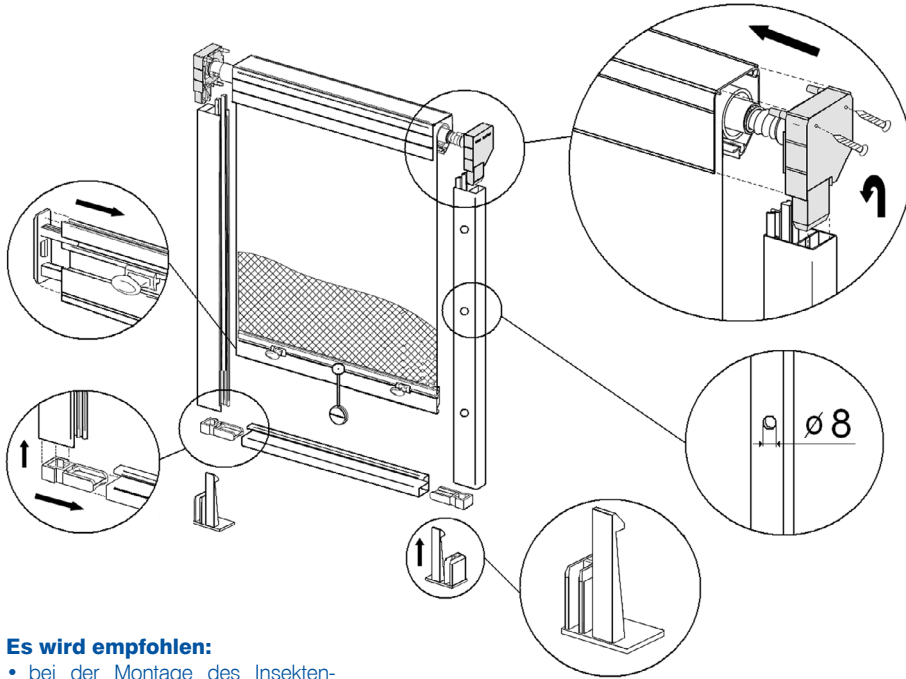
Abbildung 13



**17** Beim Rollladen mit elektrischem Antrieb sind die elektrische Installation (Übersichtsschaltplan) sowie die Einstellung der Endpositionen des Antriebs in der Anweisung des Herstellers des Servomotors enthalten.

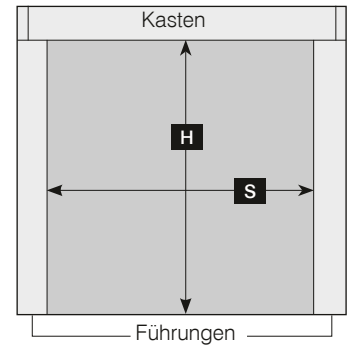
Wir wünschen Ihnen lange und einwandfreie Benutzung unserer Produkte.

# für gerollte senkrechte Insektenschutzze



**ABMESSUNGEN**

Kasten = 48 mm (Höhe)  
Führungen = 48 mm (Breite)



H – lichte Höhe des Loches  
S – lichte Breite des Loches

**ABMESSUNGEN FÜR DIE BESTELLUNG**

Breite – S + 2 x 32 mm  
Höhe – H + 48 mm + 23 mm\*

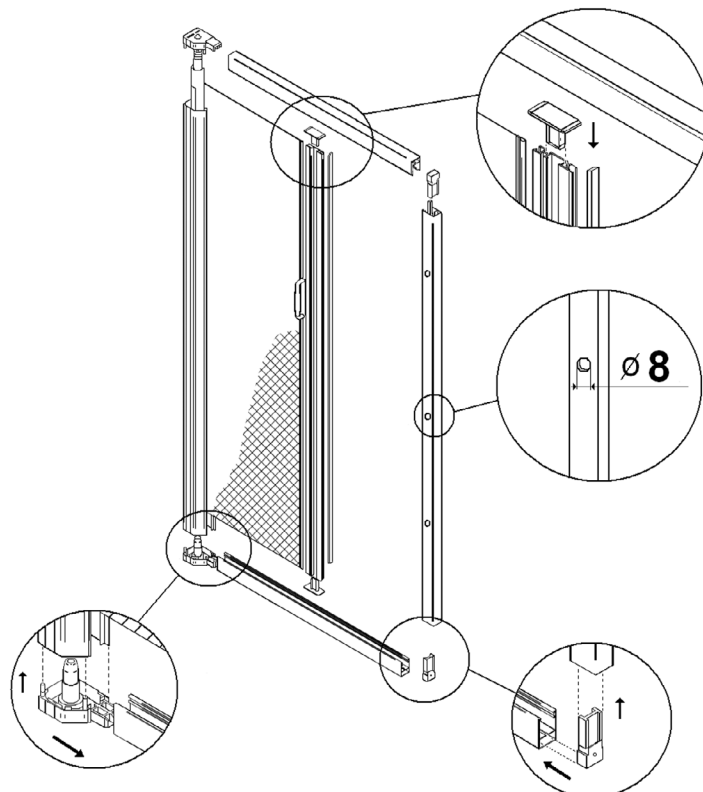
**i Es wird empfohlen:**

- bei der Montage des Insektenschutzes an der Mauer Dübel oder Schrauben Ø 4 x 25 anzuwenden
- bei der Montage in der Nische Führungen anzuwenden



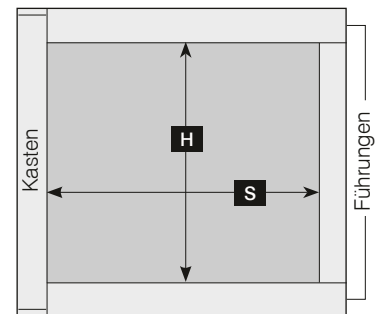
**\* ACHTUNG! Bei dem Insektenschutz mit Hackenleiste soll zu der lichten Höhe des Loches die Höhe der Hackenleiste dazugerechnet werden.**

# für gerollte waagerechte Insektenschutzze



**ABMESSUNGEN**

Kasten = 48 mm (Höhe)  
Führungen = 48 mm (Breite)



H – lichte Höhe des Loches  
S – lichte Breite des Loches

**ABMESSUNGEN FÜR DIE BESTELLUNG**

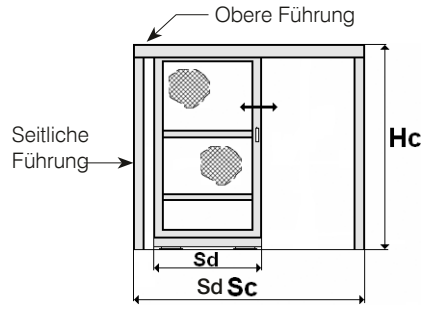
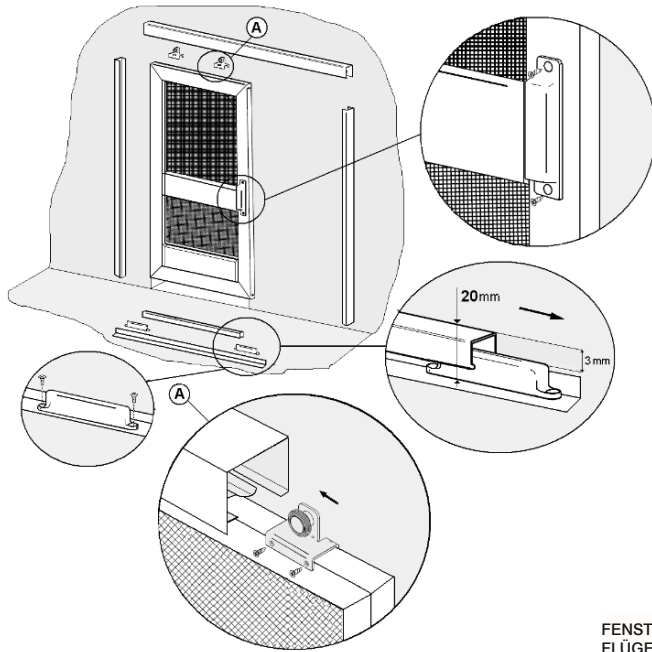
Breite – S + 48 mm x 32  
Höhe – H + 2 x 32 mm



**Es wird empfohlen:**

- bei der Montage des Insektenschutzes an der Mauer Dübel oder Schrauben Ø 4 x 25 anzuwenden
- bei der Montage in der Nische Führungen anzuwenden

# für Insektenschutz-Schieberahmen



## ABMESSUNGEN FÜR DIE BESTELLUNG

### Gesamtbreite Sc

$Sc = 2 \times \text{Lichtspalt des Loches} + 2 \times \text{Breite der seitlichen Führungen}$

### Gesamthöhe Hc

$Hc = \text{Lichtspalt des Loches} + \text{Höhe der oberen Führung} + \text{Höhe des unteren Profils mit Gleitern und Winkel}$

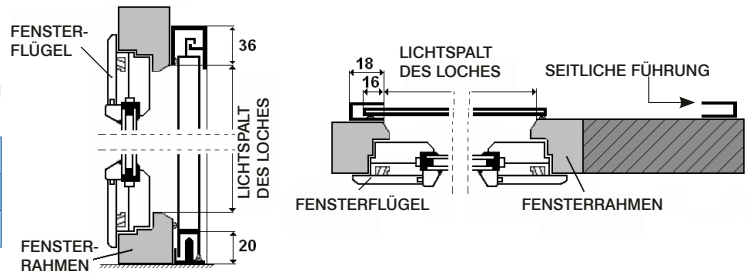
### Gesamtbreite der Tür Sd

Sd = gemäß den Angaben des Kunden mit der Berücksichtigung, dass der Insektenschutz 16 mm in die seitliche Führung einrastet

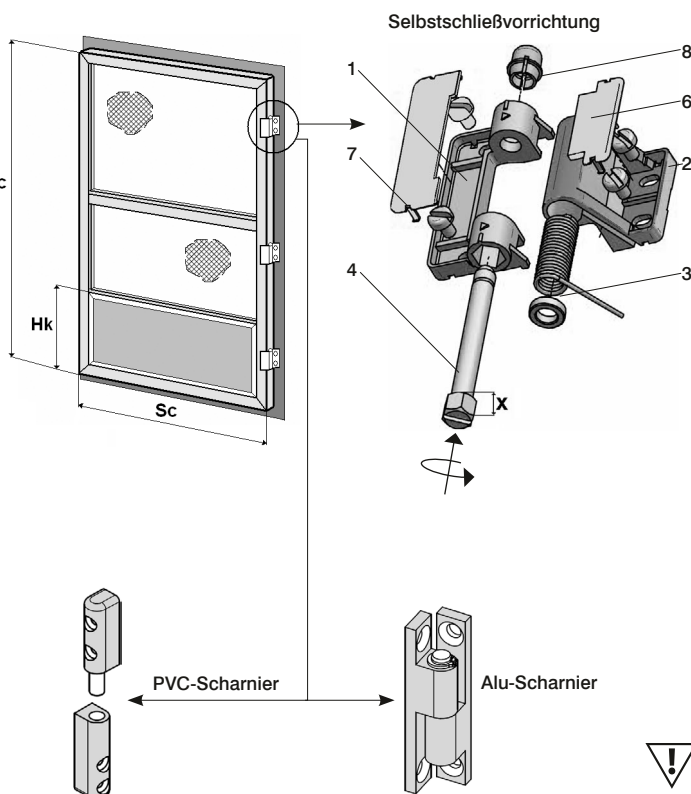


**ACHTUNG!**  
Der Kunde muss bei der Abmessung für die Bestellung Masse der einzelnen Profile berücksichtigen:

Höhe der oberen Führung	36 mm
Breite der seitlichen Führung	18 mm
Höhe des unteren Profils mit Gleitern und Winkel	20 mm



# für Insektenschutz-Drehrahmen



## ABMESSUNGEN FÜR DIE BESTELLUNG

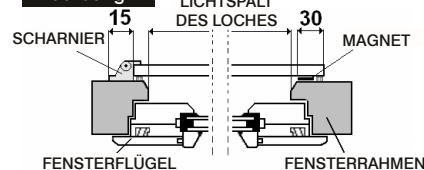
### Gesamtbreite Sc

$Sc = \text{Gesamtbreite der Tür mit Berücksichtigung der Reserve von 30 mm für Montage des Magneten (Abb. 1)}$

### Gesamthöhe Hc

$Hc = \text{Gesamthöhe der Tür}$

### Abbildung 1



## MONTAGE DES SELBSTSCHLIEßVORRICHTUNG

Das Gehäuse 2 der gefalteten Selbstschließvorrichtung am Fensterrahmen, und das Gehäuse 3 am Insektenschutz, Anbohrungsstellen markieren und die Selbstschließvorrichtung anschrauben, Verschlusskappen 6,7,8 aufsetzen.

## REGELUNG DER FEDER

Den Bolzen 4 auf der Strecke x ausschlagen, und dann die Feder 3 aufspannen, indem sie entsprechend den Pfeilern auf dem Gehäuse 1 gedreht werden soll. Den Bolzen einschlagen, Verschlusskappen 6,7,8 aufsetzen.



### ACHTUNG!!

Die Höhe der verstärkten Leiste ist standardmäßig  $Hk=307 \text{ mm}$   
Höhe des Türprofils  $S=40 \text{ mm}$   
Breite der Stelle für die Montage des Scharniers oder der Selbstschließvorrichtung  $Sz=15 \text{ mm}$

**JALOUSIE-WELT.DE**  
**SONNENSCHUTZTECHNIK NACH MASS**

Büro, Ausstellung und Logistik - Neugrabener Bahnhofstr 18, 21149 Hamburg  
Tel. 040-79686793, FAX 040-79686794, E-Mail: [Info@jalousie-welt.de](mailto:Info@jalousie-welt.de)  
[www.jalousie-welt.de](http://www.jalousie-welt.de)